

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 18.11.2010, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers vom 12.11.2010 verkürzt gemäß §§ 56 (1) HGO und 58 (1) HGO i. V. mit § 5 (3) der Geschäftsordnung (GO) unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. **DIE STELLV. STADTVERORDNETENVORSTEHERIN:** Ute Marhold

II. **DIE STADTVERORDNETEN:**

- | | |
|------------------------------------|---------------------|
| 1. Georg Geier (bis 20.28 Uhr) | 13. Dieter Eimer |
| 2. Hans-Jürgen Ruch | 14. Detlef Scheidt |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 15. Helga Rüger |
| 4. Doris Rudolph (bis 20.28 Uhr) | 16. Peter Stötter |
| 5. Anneliese Golez | 17. Thomas Mötzing |
| 6. Alfred Banz | 18. Günter Weigand |
| 7. Friedhelm Schäfer | 19. Regina Langlotz |
| 8. Bernd Maus | 20. Reinhard Schad |
| 9. Andreas Schäfer (bis 20.28 Uhr) | 21. Ingolf Pforr |
| 10. André Wiedemann | 22. Tim Golon |
| 11. Ralf Schaft | 23. Jörn Weigand |
| 12. Karl-Heinrich Köhler | 24. Johannes Schad |

III. **VOM MAGISTRAT:**

Bürgermeister Hans Ries
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Johannes Beyer

IV. **DER SCHRIFTFÜHRER:** AR Michael Ernst

V. **VON DER VERWALTUNG:** AR Heinz-Joachim Ernst
VbW Bernd Roos
VfAe Tina Baum

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock
Stadtverordnete/r Frank Roth
Stadtverordnete/r Oliver Ehling
Stadtverordnete/r Helmut Bode-Nohr
Stadtverordnete/r Hans-Jürgen Fischer
Stadtverordnete/r Heidi Schneider
Erster Stadtrat Manfred Wenk
Stadtrat Jürgen Führer

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ute Marhold eröffnet die Sitzung um 19.04 Uhr und stellt fest, dass

- die Einberufung der Stadtverordnetenversammlung mit verkürzter Ladungsfrist gemäß § 58 Abs. 1 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO erfolgte,
- die verkürzte Einladung gemäß § 58 Abs. 1 HGO spätestens am Tage vor der Sitzung zugegangen ist,
- in der Einberufung zur Sitzung auf die verkürzte Ladungsfrist ausdrücklich hingewiesen wurde und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Bürgermeister Ries stellt zur Erweiterung der Tagesordnung einen Dringlichkeitsantrag betr. Beratung zur vorgestellten Grundsanierung des alten Terrassengebäudes im Ganzjahresbad.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Peter Stötter, Hans-Jürgen Ruch

Protokollnotizen:

1. Nach Einbringung des Dringlichkeitsantrags durch Bürgermeister Ries stellt Stadtverordneter Ruch einen Antrag auf Sitzungsunterbrechung.
2. Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Marhold unterbricht in der Zeit von 19.10 Uhr bis 19.16 Uhr die Sitzung.
3. Nach der Sitzungsunterbrechung besteht Konsens, dass zum Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters keine Beschlussfassung erfolgt, sondern lediglich die Vorstellung der Modernisierungsmaßnahme und die Beratung der Angelegenheit.
4. Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Marhold weist darauf hin, dass die Stadtverordnetenversammlung die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitern kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 13 Abs. 2 GO).

Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters betr. Beratung zur vorgestellten Grundsanierung des alten Terrassengebäudes im Ganzjahresbad:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme und 1 ENTHALTUNG die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters betr. Beratung zur vorgestellten Grundsanierung des alten Terrassengebäudes im Ganzjahresbad. Die Angelegenheit wird TOP 2.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		
WGH	10		
CDU	5	1	1
SUMME	23	1	1

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Marhold festgestellt wird.

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Antragstellung auf Zulassung der Berufung gg. das Urteil des Verwaltungsgerichts Kassel vom 23.09.2010 i. S. rückwirkende Änderung der Straßenbeitragssatzung

Redner: Hans Ries, Bernd Maus (Zwischenfrage), Georg Geier, André Wiedemann, Peter Stötter, Detlef Scheidt

Protokollnotiz:

1. Bürgermeister Ries weist nochmals ausdrücklich auf die Erfolglosigkeit eines derartigen Antrags hin.
2. Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Marhold unterbricht in der Zeit von 20.15 Uhr bis 20.26 Uhr die Sitzung (Raucherpause).

Beschluss zu TOP 1:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 17 NEIN-Stimmen bei 7 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG die Stellung eines Antrags auf Zulassung der Berufung gg. das Urteil des Verwaltungsgerichts Kassel vom 23.09.2010 i.S. rückwirkende Änderung der Straßenbeitragssatzung ab.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD		7	1
WGH		10	
CDU	7		
Summe	7	17	1

Protokollnotiz: Die Stadtverordneten Geier, Rudolph und A. Schäfer verlassen wg. anderweitiger Verpflichtungen um 20.28 Uhr die Sitzung.

TOP 2: Beratung zur vorgestellten Grundsanierung des alten Terrassengebäudes im Ganzjahresbad

Redner: Hans Ries, Detlef Scheidt, Peter Stötter

Protokollnotizen:

1. Bürgermeister Ries stellt die Kostenschätzung der Modernisierungsmaßnahme vor. Ansonsten wird die Angelegenheit nur beraten.
2. Die WGH-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag zu TOP 2.
3. Es besteht Einigkeit, dass über den Ergänzungsantrag der WGH-Fraktion keine Abstimmung erfolgt, da der Vorschlag des Bürgermeisters über die weitere Vorgehensweise die gleiche Absicht verfolgt.
4. **Es wird Einigung über folgende weitere Vorgehensweise erzielt:**
Für den weiteren Fortgang der Angelegenheit sollen zeitnah Sitzungen der entsprechenden Fachausschüsse zum Thema „Gastronomie im Ganzjahresbad“ einberufen werden. Die Ausschusssitzungen sollen unter fachlicher Unterstützung der städtischen Immobilienmanagerin Gundhild Hennicke und ggf. unter Hinzuziehung des Architekturbüros Krautloher, Vilshofen, stattfinden. Die Angelegenheit ist als Beratungsgegenstand auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Marhold schließt die Sitzung um 20.57 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2010 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

DIE STELLV. STADTVERORDNETENVORSTEHERIN:

gez.
Ute Marhold

DER SCHRIFTFÜHRER:

gez.
Michael Ernst
Amtsrat